

**Niederschrift**            **über die öffentliche Sitzung des Medinger Ortschaftsrates  
am Mittwoch, dem 18.08.2021, 19.30 – 20.50 Uhr,  
Vereinshaus Medingen, Am Sportplatz 4, Ottendorf-Okrilla**

**Teilnehmer:**                    Ortschaftsrat Markus Eisold, Ortschaftsrat Karsten Stephan,  
Ortschaftsrat Jens Purschwitz, Ortschaftsrat Steffen Klotsche,  
Ortsvorsteher René Edelmann

**Gäste:**                                 -

**Entschuldigt:**                    Bürgermeister Rico Pfeiffer, Ortschaftsrätin Viola Berger

**Leitung der Beratung:**        Ortsvorsteher René Edelmann

**TOP 1. Feststellung der fristgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit**

Herr Edelmann begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte. Die ordnungsgemäße, fristgerechte Ladung des Ortschaftsrates wird festgestellt. Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig. Es gibt keine Einwendungen zur Tagesordnung. Als Mitunterzeichner werden Herr Eisold und Herr Klotsche benannt.

**TOP 2. Ersatzneubau für die Kindertageseinrichtung Zwergenland Medingen  
- Standortdiskussion und Grundsatzbeschluss des Gemeinderates**

Herr Edelmann fasst noch einmal die zurückliegenden Anstrengungen kurz zusammen. Er berichtet, dass der Ortschaftsrat Medingen seit vielen Jahren auf die zu geringen Betreuungskapazitäten für Kinder im Alter bis zu 6 Jahren aufmerksam macht. Von insgesamt 68 möglichen zu betreuenden Kindern der örtlichen KiTa „Zwergenland“ können lediglich 12 Kinder ab 23 Monate aufgenommen werden. Ein Angebot für Kinder ab 1 Jahr gibt es geschuldet der räumlichen Situation der Einrichtung überhaupt nicht.

Diese Situation entspricht weder der allgemeinen Entwicklung der letzten zwei Jahrzehnte noch den perspektivischen Zielsetzungen des OEK der Gemeinde Ottendorf-Okrilla. Wachsende Wohnstandorte und weitere Gewerbeansiedlungen im Gewerbegebiet Medingen benötigen ebenso eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Infrastruktureinrichtungen.

Neben dem Erhalt der Kindertageseinrichtung „Zwergenland“ hat die Gemeinde Ottendorf-Okrilla auch für Betreuungsplätze im erforderlichen Umfang nach den Vorschriften des SäKitaG Sorge zu tragen. Daher war der Ortschaftsrat Medingen Mitinitiator des Antrags zur Erarbeitung einer Konzeption für die Kindertagesstätten der Gemeinde, welcher am 5.03.2018 mit GR 024/2018 bestätigt wurde. Mittels weiterführendem Beschluss GR 006/2019 konnte eine Arbeitsgruppe gebildet werden, welche sich maßgeblich für die Schaffung bedarfsgerechter Platzkapazitäten in den Ortsteilen Ottendorf-Okrilla, Medingen und Hermsdorf einsetzen soll.

Nach erfolgter Auswertung einer in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie für eine Erweiterung der Einrichtungen „Zwergenland“ und „Sonnenhügel“ musste festgestellt werden, dass die aufgezeigten baulichen Lösungen wirtschaftlich und finanziell nicht darstellbar sind sowie pädagogisch nicht den gesetzlichen Anforderungen gerecht werden. Herr Edelmann geht noch einmal auf die Schwierigkeiten einer Erweiterung der Medinger Einrichtung ein. Aus diesem Grund entschied sich die Arbeitsgruppe im Dezember 2020 für die Weiterverfolgung eines Ersatzneubaus. Dafür sollte ein geeigneter Standort gefunden werden.

Bei der Standortdiskussion brachte der Ortschaftsrat Medingen mehrere Vorschläge ein, von denen in der Standortgegenüberstellung drei Grundstücke (Variante 2, Flurstück 198/21; Variante 3, Flurstück 251/2 und Variante 4, Flurstücke 216/3, 216/4, 216/5) neben zwei weiteren Gemeindeflächen betrachtet wurden. Die Arbeitsgruppe wog neben der Lage, dem sofortigen Baurecht, auch die verkehrliche und fußläufige Anbindung sowie die Kosten und den Umfang der Grundstückerschließung ab. So schieden erwartungsgemäß die Varianten 3 und 4 an der Weixdorfer Straße zum einen wegen der langjährigen Verfahren zum Erhalt eines Baurechts und zum anderen wegen hoher Grundstückserwerbskosten aus. Gegen die zwei verwaltungsseitigen Vorschläge sprachen Erweiterungsabsichten ortsansässiger Firmen bzw. Erschließungskosten in sechsstelliger Höhe.

Herr Edelmann stellt den Ortschaftsräten die Zusammenfassung der Standortgegenüberstellung in der Fassung vom 22. Juni 2021 vor.

Letztlich entschied sich die Arbeitsgruppe einstimmig mit der Variante 2 für einen Standort im Gewerbegebiet „Am Eichelberg“.

Neben der zentralen und gut erschlossenen Lage zwischen der Wohnbebauung Ahornstraße, Am Kronenberg und Am Eichelberg sprechen gut ausgebaute Geh- und Radwege für diesen Standort. Das nahe Landschaftsschutzgebiet bietet Möglichkeiten für Ausflüge und die pädagogische Arbeit. Die geplanten Wohnquartiere mit Betreutem Wohnen und ein Nahversorgungsmarkt bringen Generationen zusammen, sichern die Grundversorgung, ermöglichen Zuzug und schaffen Arbeitsplätze.

Der Ortschaftsrat Medingen begrüßt die Entscheidung der Arbeitsgruppe und erteilt mit 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen sein uneingeschränktes Einvernehmen zur Variante 2, Flurstück 198/21, Gemarkung Medingen.

## **TOP 2. Sonstiges, Informationen, Anfragen**

- keine -

Ende der Sitzung gegen 20.50 Uhr

René Edelmann  
Ortsvorsteher

mitunterzeichnende Ortschaftsräte:

Markus Eisold

Steffen Klotsche

verantwortlich für die Niederschrift: Herr Edelmann